



Die Adlerfarnföhre ist einer von einem Dutzend Bäume im Gemeindewald auf dem Batzberg, für den eine Patenschaft erworben werden kann.

## Patenschaften für natürliche Fünfsternehotels

Der Verein «deinbaum» wird mit dem Schutz von speziellen Bäumen auch in Rütli aktiv

**Besonders dicke, alte oder hohe Bäume werden durch eine Patenschaft zehn Jahre unter Schutz gestellt. Verantwortlich zeichnet der Verein «deinbaum». Die Gemeinde Rütli hat die Zusammenarbeit aktiv gesucht, und nun sind auf der «deinbaum»-Homepage 20 Bäume in der Region Batzberg ausgeschrieben.**

Auf der Bank unter einem Nussbaum rasten; den Kopf in den Nacken legen, um die Spitze der Fichte zu erkennen; über die furchige Borke einer Eiche fahren; den Abend unter einer Linde verbringen. Diese und andere Sinneseindrücke vermitteln Bäume dem Menschen. Der Wald braucht auch Verjüngung, doch sind es oft die alten Bäume, die Lebensraum für Insekten, Käfer, Vögel, Nager, Pilze, Efeu, Flechten und Moose bieten. Diese sogenannten Biotopbäume haben einen hohen ökologischen Wert und sind deshalb schützenswert.

### Patenschaften für 60 bis 300 Franken

2014 haben zwei Wetziker begonnen, mit Hilfe von Zertifikaten, die Privatpersonen kaufen, alte Bäume im Forstrevier Wetzikon-Hinwil vor dem Gefälltwerden zu schützen. Förster Stefan

Burch und Umweltwissenschaftler Dominik Scheibler haben 2017 mit drei weiteren Oberländern den Verein «deinbaum» gegründet, unterhalten eine informative Homepage und nehmen nun die seit einem Jahr angestrebte Expansion in Nachbargemeinden an die Hand.

Bereits gibt es in Rütli hohe, dicke oder alte Bäume, die nach dem Paten-System von «deinbaum» ausgeschrieben sind. Der Rütner Zusammenarbeit mit «deinbaum» vorangegangen ist die Ausbildung von Bernadette Merz vom Rütner Umweltamt zur Fachfrau Natur und Umwelt. «Ich hörte in der Ausbildung von dem Projekt und war sofort begeistert», erzählt sie. Der Funke sprang auf die damalige Gemeinderätin Esther Kaufeld über, und auch die jetzige Ressortvorsteherin, Claudia Lehmann, stehe voll dahinter. Das wichtigste

war nun, die Förster des Reviers Rütli-Wald-Dürnten zu gewinnen, was laut Merz nicht schwierig war. «Sie waren sofort bereit mitzumachen», sagt Merz. So findet man unter der Region Batzberg eine Lärche, eine

Föhre, eine Birke und insgesamt 20 Bäume, die man für 60 bis 300 Franken zehn Jahre lang vor dem Fällen bewahren kann. Nach zehn Jahren hat der Pate die Möglichkeit die Patenschaft zu erneuern. Auf diese Weise er-



Die Vereinsgründer von deinbaum (von links): Dominik Scheibler, Samuel Wegmann, Stefan Burch und Daniel Krapf.

Foto: André Gutzwiller, Zürich Oberland Medien

hält der Waldbesitzer eine Entschädigung für die entgangene Nutzung des Baumes. Der angegebene Betrag kommt vollumfänglich den Waldbesitzern zugute, der Verein «deinbaum» finanziert sich über Spenden.

**Auch für Privatwaldbesitzer**

Die Erfahrung in Wetzikon und Hinwil hat gezeigt, dass das Modell durchaus Chancen auf grössere geografische Dimensionen hat. Allein im Revier von Burch wurden 280 Bäume «bepatet». In Rütli bewegen sich die Zahlen noch im einstelligen Bereich. «Wir glauben, dass die Rütner Bäume ebenso beliebt werden, wie diejenigen ihrer Nachbargemeinde», sagt Scheibler. Das Projekt müsse nur noch bekannter werden, ist er überzeugt. Vorderehand stehen nur Bäume aus dem Gemeindewald zur Verfügung. «Wir sind jedoch mit der Gemeinde und den Förstern im Gespräch, sodass wir die Privatwaldbesitzer ebenso mit einbeziehen

können», sagt Scheibler. «Vorerst läuft die Benachrichtigung der Privatwaldbesitzer über die Förster, wir planen keine Pauschalinformation», sagt Merz.

Die meisten Paten seien lokal verwurzelt, es gebe aber auch Leute aus der ganzen Schweiz und sogar dem umliegenden Ausland, die Patenschaften gekauft hätten. Der Preis auf das einzelne Jahr heruntergebrochen beläuft sich folglich auf sechs bis 30 Franken. «Wir wollten auch Leuten mit kleineren Budgets eine Möglichkeit geben», erklärt Scheibler.

**Bäume als Fünfsternehotels**

Praktisch gesehen hält der Förster bei Rundgängen im Wald, zum Beispiel beim «Anzeichnen», Ausschau nach potenziellen Baum-Exemplaren. Denn der Förster kennt den Wald am besten. Für das Gebiet von Rütli, Wald und Dürnten sind drei Förster zuständig: Noah Zollinger, Thomas Mauchle und Stefan

**Wie finde ich einen Patenbaum?**

Auf der Homepage [www.deinbaum.ch](http://www.deinbaum.ch) sind nicht nur alle Bäume, die Paten haben oder suchen, zu finden, sondern es ist weitere nützliche Information abrufbar. Zum Beispiel eine Übersichtskarte, ein Beispielvertrag, eine Beispielurkunde und eine Anleitung, wie man einen Baum mit dem Smartphone finden kann. Alle Patenbäume haben ein blaues Logo von «deinbaum» aufgemalt.

Alle Rütner Bäume findet man am besten, wenn man die Liste nach den Zonen filtert und dann nach der Zone Batzberg Ausschau hält.

Sulzberger. Noch machen Wald und Dürnten nicht mit. «Das Interesse ist aus Rütli an uns herangetragen worden», sagt Zollinger. «deinbaum» sei jedoch mit drei weiteren Gemeinden aus dem Zürcher Oberland im Gespräch, die Gemeinde Dübendorf habe bereits zugesagt, und die ersten Bäume seien bezeichnet worden, sagt Scheibler.

Bernadette Merz ist vor allem die Biodiversität wichtig, die geschützte Bäume eindeutig vergrössern. Sie helfen weiteren Pflanzen und Tieren im Wald zu

überleben. «Es ist faszinierend, über das Wachstum von solchen Baumriesen zu staunen», sagt Merz. Es sei doch toll, wenn man auch speziell gewachsene Bäume stehen lassen könne, ohne gleich an den entgangenen wirtschaftlichen Profit denken zu müssen. «Die Bäume sind für Fauna und Flora so etwas wie Fünfsternehotels», schmunzelt Merz. Diese sollte man erhalten.

*Urs Attinger*

**möbelrüegg**  
 Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach  
 055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch  
**alles zum sich wohlfühlen!**

- Möbel
- Bettwaren
- Parkett
- Teppiche
- Hartbeläge
- Vorhänge

**Roland Lustenberger**  
**Treuhand und Wirtschaftsberatung**  
**Buchhaltung Steuern Beratung**  
 Postfach 59 8733 Eschenbach +41 55 292 10 18  
 info@roland-lustenberger.ch www.roland-lustenberger.ch

**Autospritzwerk Fischer AG – Ihr Eurogarant-Fachbetrieb für qualitativ hochstehende Carrosserie-Reparaturen.**



Als VSCI-Eurogarant-Fachbetrieb garantieren wir für eine fachgerechte und hochspezialisierte Carrosserie-Reparatur, welche nach Hersteller-Richtlinien und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

**Ob Unfallreparaturen, Oldtimer-Restaurationen, Carstyling oder Beschriftungen – bei uns sind Sie genau richtig.**

Mit dem Garantiezertifikat und einer Qualitätsprüfung wird die ausgeführte Reparatur bestätigt und damit bleibt die Herstellergarantie weiterhin erhalten.






André Frank Weinbergstrasse 6 8630 Rütli 055 240 42 70 Natel 079 257 49 75 [www.fischer-auto.ch](http://www.fischer-auto.ch) [info@fischer-auto.ch](mailto:info@fischer-auto.ch)